

# rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800 2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,  
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



*gegründet 1861*

Montag, 28. April 1980

Blatt 1146

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

- Bereits über FS Wiener Verkehrskonzeption wird beschlossen  
ausgesendet: Favoritner Sozialenquete  
(violett) Wintereinsatz auf Wiens Straßen  
12.000 Karten für Rapid - Admira/Wacker bereits verschenkt
- Kommunal: Kranzniederlegung am Theodor Herzl-Hof  
(rosa) Wiener ÖVP zur Verkehrskonzeption
- Lokal: "Vader Abraham" - Wiener Dahlie mit Auszeichnung  
(orange)
- Kultur: "Literatur für junge Leser" beginnt am Mittwoch  
(gelb) Franz Lehar-Denkmal enthüllt
- Wirtschaft: "Z"-Existenzgründungspreis vergeben  
(blau)
- Sport: Auszeichnung für verdienstvolle Wiener Sportfunktionäre  
(grün)
- Nur über FS: 28.4. Mödling: Wiener Feuerwehr um Assistenz ersucht  
Messeplatz-Garage: kurzzeitig gratis  
Stadtbahn: Arbeiten am Verbindungsbogen  
Maifest für Groß und Klein



.....  
bereits am 25. april 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

wiener verkehrskonzeption wird beschlossen

9 wien, 25.4. (rk) die neue wiener verkehrskonzeption wird am diensttag dem wiener gemeinderat zur beschlussfassung vorgelegt. uebereinstimmung mit der stadtentwicklung, vorrang und beschleunigung des oeffentlichen verkehrs, neuorganisation des individualverkehrs, bewaeltigung des ruhenden verkehrs sind die wichtigsten schwerpunkte der konzeption.

das erklarte planungsstadtrat univ. prof. dr. rudolf wurzer, unter dessen leitung die verkehrskonzeption ausgearbeitet wurde, freitag der "rathaus-korrespondenz".

buergermeister leopold gratz hat die stadtplanung beauftragt, in zusammenarbeit mit den anderen ressorts der stadtverwaltung einen "stadtentwicklungsplan fuer wien" auszuarbeiten. in diesem zusammenhang wurde im maerz 1977 auch mit den arbeiten an einer neuen verkehrskonzeption begonnen. sie wurde nun fertiggestellt. neben zahlreichen dienststellen der wiener stadtverwaltung haben vertreter der oesterreichischen bundesbahnen, des bundesministeriums fuer verkehr, des bundesministeriums fuer bauten und technik sowie der wiener geschaeftsfuehrer der verkehrsverbundorganisationsgesellschaft am zustandekommen der konzeption mitgewirkt.

./.



als konsulenten wurden die universitaetsprofessoren dipl. ing. dr. josef dorfwirth, dkfm. dr. peter faller und dipl. ing. dr. hermann knoflacher, dr. edwin engel sowie dipl. ing. dr. rupert schickl gewonnen. dipl. ing. josef dalinger besorgte die bearbeitung des umfangreichen kartenmaterials in der verkehrskonzeption. nach der fertigstellung eines vorentwurfes mit massnahmen- und prioritaaetenvorschlaegen wurde eine umfangreiche diskussionsphase eingeleitet, an der teilnahmen: bezirksvertretungen, finanzministerium, bautenministerium, verkehrsministerium, oesterreichische bundesbahnen, bundespolizeidirektion wien, verkehrsverbundorganisationsgesellschaft, amt der niederoesterreichischen landesregierung, kammer fuer arbeiter und angestellte fuer wien, kammer der gewerblichen wirtschaft fuer wien, wiener landwirtschaftskammer, ingenieurkammer fuer wien, niederoesterreich und burgenland, oesterreichischer ingenieur- und architektenverein, arboe und oeamtc, verkehrsbeirat, mitglieder des fachbeirats fuer stadtplanung sowie politische interessensvertretungen. in der handelskammer fuer wien fand am 16. oktober 1979 eine diskussion statt. auch einzelpersonen haben sich zu wort gemeldet. es wurden eine kleinausstellung gestaltet und vortraege gehalten.

die verkehrskonzeption besteht aus vier teilen: a - probleme, entwicklungstendenzen, ziele, b - vorgeschlagene massnahmen und prioritaaeten, c - dokumentation der diskussionsphase, d - gutachten der beigezogenen konsulenten. sie ist ein leitprogramm fuer die bewaeltigung der verkehrsprobleme in den naechsten 10 bis 15 jahren. durch den beschluss des gemeinderates wird sie verbindlich fuer alle verkehrspolitischen entscheidungen in den naechsten jahren. zahlreiche erkenntnisse, die bei den vorarbeiten gewonnen wurden, sind bereits in die wirklichkeit umgesetzt worden. so basiert der staatsvertrag zwischen dem bund und dem land wien ueber unterstuetzungen des bundes bei verkehrsmassnahmen in wien auf untersuchungen zu dieser konzeption.

wichtigstes ziel der verkehrskonzeption ist es, die beduerfnisse der bevoelkerung und der wirtschaft so zu befriedigen, dass eine moeglichst hohe lebensqualitaet fuer alle erreicht beziehungsweise gesichert wird. auf aeltere, gebrechliche,



muetter mit kleinen kindern usw. soll kuenftig besonders ruecksicht genommen werden. grosses gewicht soll bei neuen grossen verkehrsprojekten auf den umweltschutz gelegt werden.

#### attraktive oeffentliche verkehrsmittel

die verkehrskonzeption sieht den ausbau und die beschleunigung der oeffentlichen verkehrsmittel vor, deren attraktivitaet dadurch gesteigert werden soll. neben dem ausbau des u-bahn-netzes werden auch in zukunft strassenbahn- und autobuslinien grosse bedeutung haben.

fuer die s-bahn ist unter anderem der ausbau der vorortelinie und der flughafenschnellbahn, die verkuerzung der intervale auf der stammstrecke (meidling-floridsdorf) sowie der bau neuer stationen vorgesehen.

in der naechsten u-bahn-bauphase ist die errichtung von zwei neuen u-bahn-linien geplant: die u 3 wird als ost-west- durchmesser von erdberg quer durch das stadtzentrum nach breitensee fuehren, bei der u 6 handelt es sich um die umgebaute guertelstrecke der stadtbahn mit einer verlaengerung zur philadelphiabruecke und weiter nach siebenhirten unter einbeziehung der bestehenden strassenbahnlinie '64'. fuer eine verlaengerung der u 6 in den 20. bezirk sollen noch eingehende trassenuntersuchungen durchgefuehrt werden. ferner ist eine verlaengerung der u 1 nach sueden und norden vorgesehen.

#### beschleunigungsprogramme fuer die strassenbahn

fuer strassenbahn und autobus sollen beschleunigungsprogramme verwirklicht werden. die verkehrskonzeption sieht vor, das strassenbahn- und autobusnetz dem baufortschritt der u-bahn entsprechend anzupassen. so wird zum beispiel nach inbetriebnahme der u 1 bis zum praterstern ein echter ring-rund-verkehr durch die linien 'a'



und 'h' geschaffen, zwischen floridsdorf und kagran wird 1982 die neue strassenbahnlinie '17' den betrieb aufnehmen.

#### neuorganisation des strassennetzes

zentrale aufgabe der verkehrsorganisation wird es sein, stoerenden durchgangsverkehr zu unterbinden beziehungsweise auf geeignete routen zu verlegen. grundsuetzlich muss davon ausgegangen werden, dass der oeffentliche strassenraum nicht als kostenfreier parkplatz angesehen werden kann, der ruhende verkehr wird daher vermehrt auf privatgrund zu verlagern sein. das strassennetz soll in anlieger-, sammel-, verkehrs- und hauptverkehrsstrassen gegliedert werden. zu den vorgesehenen massnahmen gehoert auch die verkehrsberuhigung von wohnbereichen, wobei durchfahrtsbehinderungen oder -sperrern und geschwindigkeitsbeschraenkungen in frage kommen. "park and ride" soll in das ausbaukonzept des hochrangigen strassennetzes einbezogen werden. der oeffentliche verkehr soll so weit wie moeglich vom individualverkehr getrennt werden. die verkehrskonzeption sieht verhandlungen mit dem bund ueber eine modifizierung des bundesstrassengesetzes vor.

an konkreten strassenbaumassnahmen sind u. a. der rasche ausbau der a 22 (donauuferautobahn), der a 24 (autobahnverbindung wien-ost) zwischen kaisermuehlen und hirschstetten, der s 2 (donaukanal-schnellstrasse) im 21. bezirk zur umfahrung von dichtbebauten gebieten und der a 21 - wiener aussenring-autobahn vorgeesehen.

#### parkplatzproblem, fussgaengerverkehr, radwegenetz

darueber hinaus wurden unter anderem massnahmenkataloge fuer ein parkleitsystem, fuer wegweisung, fuer fussgaenger und fuer radfahrer ausgearbeitet.

eine grundlegende voraussetzung zur durchfuehrung von verkehrsorganisatorischen massnahmen fuer den fliessenden verkehr ist die beschraenkung und kontrolle des parkplatzangebots im oeffentlichen



strassenraum, park- und halteverbote sowie sonstige parkbeschränkungen müssen wirksam und konsequent überwacht werden. der garagenbau ist verstärkt zu fördern und zu forcieren. im dichtbebauten gebiet soll die zahl der kurzparkplätze erhöht werden. park and ride-anlagen sollen das umsteigen auf öffentliche verkehrsmittel attraktiver machen. besonderes augenmerk soll auf die beschaffung von parkplätzen fuer die wohnbevölkerung gelegt werden.

die verkehrskonzeption sieht die schaffung unbehinderter fussgaengerverbindungen sowie von lokalen radwegenetzen vor. vorerst sind radwegenetze vor allem in erholungsgebieten sowie im donau- und donaukanalbereich geplant.

auf der grundlage der verkehrskonzeption sollen moeglichst kurzfristig bezirksverkehrskonzepte ausgearbeitet werden.

die neue verkehrskonzeption wird in kuerze vorliegen und kaeuflich zu erwerben sein. (and/ger)

.....  
bereits am 26. april 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

favoritner sozialenquete:

modell zur verstaerkung des sozialnetzes

5 wien, 26.4. (rk) in "oesterreichs viert-  
groesster stadt", in favoriten, wird in kuerze  
ein modellversuch zur verstaerkung der sozial-  
betreuung gestartet werden. dies war das ergeb-  
nis einer samstag im haus der begegnung 10, ada  
christen- gasse, abgehaltenen favoritner sozial-  
enquete.

sinn und zweck dieser veranstaltung, die ueber initiative von  
nationalratsabgeordneten helmut b r a u n stattfand, war es  
vor allem, informationen ueber die verschiedenen einrichtungen der  
sozialen betreuung zu vermitteln bzw. anregungen und wuensche aus  
der bevoelkerung entgegenzunehmen. enquete-teilnehmer waren unter  
anderen gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois  
s t a c h e r , bezirksvorsteher josef d e u t s c h, verschiedene  
vertreter aus dem bereich der sozialarbeit, wie zum beispiel des  
jugendamtes, des sozialamtes, der polizei und des schulwesens, ab-  
geordnete zum nationalrat und gemeinderat sowie vertreter diverser  
privatororganisationen.

stadtrat dr. stacher unterstrich in seinen ausfuehrungen, dass  
gerade in den letzten jahren im bereich des sozialwesens betraecht-  
liche aenderungen durchgefuehrt und das angebot an sozialen diensten  
wesentlich erweitert wurde. seiner meinung nach, waere gerade auf  
diesem gebiet die information ueber die vorhaben eine unbedingte

./.



notwendigkeit, aus diesem grund sei daher jede aktivitaet, die zu einer verstaerkung der information der bevoelkerung beitraegt, zu begruessen.

im rahmen einer sehr regen diskussion wurden unter anderem probleme der kinder- und jugendfuersorge, der aertzlichen versorgung und der behinderten behandelt. dabei wurde vielfach die meinung geaussert, dass es derzeit wohl ein ausgezeichnetes angebot an sozialen servicleistungen, jedoch mitunter oft zu wenig information darueber gibt, wodurch diverse soziale probleme nicht immer ideal "in den griff zu bekommen sind". nach meinung vieler diskussionsteilnehmer waere eine weitere dezentralisierung der vorhandenen einrichtungen durch die installierung von sogenannten regional-teams unbedingt notwendig.

in seinem schlussstatement erklaerte abgeordneter braun, dass mit der heutigen veranstaltung keineswegs vorhandene probleme wegdiskutiert, sondern vielmehr konstruktive alternativen aufgezeigt werden sollten. er kuendigte den start eines modellversuchs im 10. bezirk an, in dessen rahmen die vertreter saemtlicher sozialbetreuungsgebiete favoriten einmal monatlich zu informellen aus-sprachen eingeladen werden sollen. mit dieser massnahme soll die sozialbetreuung in favoriten - das mit 160.000 einwohner bekanntlich die "viertgroesste stadt oesterreichs" ist - noch besser als bisher gestaltet und das soziale netz noch mehr als bisher verstaerkt werden. leiter dieses gespraechskreises wird jeweils abgeordneter braun bzw. bezirksvorsteher deutsch sein. (zi)



.....  
bereits am 27. april 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

k o m m u n a l :

=====

wintereinsatz auf wiens strassen:

89 millionen fuer 68 cm schnee

1 wien, 27.4. (rk) ende april ist normalerweise ein zeitpunkt, zu dem die fuer die stadtreinigung zustaeendige magistratsabteilung 48 bilanz ueber den vergangenen winter ziehen kann. in anbetracht des heurigen "fruehlings" ist allerdings nicht auszuschliessen, dass es sich bei den zahlen, die stadtrat heinz n i t t e l der "rathaus-korrespondenz" bekanntgab, diesmal lediglich um einen "zwischenbericht" handelt: der winter 1979/80 zeichnet sich durch eine aussergewoehnlich lange dauer aus, die schneefaeelle blieben allerdings unter den werten des vorjahres, und die kosten fuer die strassenreinigung waren entsprechend geringer. bei einer gesamtshneehoehe von 68 cm mussten 89,5 millionen schilling aufgewendet werden. ein zentimeter schnee "kostet" somit rund 1,3 millionen schilling. zum vergleich: im winter 1978/79 fielen 91 cm schnee, die kosten fuer die schneeraeumung und glatteisbe-kaempfung beliefen sich auf 110,2 millionen (1,2 millionen pro zentimeter). waehrend die stadtreinigung heuer an 33 tagen aus-fahren musste, waren im winter 1978/79 37 ausfahrten notwendig. zur bekaempfung von strassenglaette verwendete die ma 48 in diesem winter knapp 43.000 tonnen streumittel (1978/79: 54.000 tonnen).

(ger)

++++



.....  
bereits am 27. april 1980 ueber fernschreiber ausgesendet  
.....

s p o r t :

=====

zweites spiel im rahmen der sportfoerderungsaktion:  
12.000 karten fuer rapid - admira-wacker bereits verschenkt

2 wien, 27.4. (rk) noch ehe der run auf die karten fuer das fussballspiel zwischen rapid und admira-wacker am 3. mai im weststadion so richtig einsetzte, waren bereits 12.000 stueck vergriffen. bekanntlich ist dieser meisterschaftskampf der 1. division im rahmen der von sportstadtrat peter s c h i e d e r initiierten foerderungsaktion der stadt wien unter der devise "komm zum sport" neuerlich fuer die bevoelkerung frei zugaenglich.

der sportklub rapid hat fuer diesen tag ein interessantes, abwechslungsreiches programm zusammengesetzt, bei dem man in jeder hinsicht auf seine rechnung kommen sollte.

im detail:

13.00 uhr: unter-21-meisterschaftsspiel rapid - admira, 1. halbzeit  
13.45 uhr: vorfuehrungen in der jazz- und in rhythmischer gymnastik  
13.55 uhr: unter-21-meisterschaftsspiel rapid - admira, 2. halbzeit  
14.50 uhr: vorfuehrungen in der gymnastik  
15.00 uhr: die lustigen watler - sport mit humor  
15.15 uhr: 15 minuten in rock'n roll  
15.30 uhr: miniknabenspiel, 1. halbzeit  
15.45 uhr: begruessung durch sportstadtrat peter schieder  
15.55 uhr: verlosung von sachpreisen  
16.00 uhr: meisterschaftsspiel rapid - admira-wacker, 1. halbzeit  
16.45 uhr: miniknabenspiel, 2. halbzeit  
17.00 uhr: meisterschaftsspiel rapid - admira-wacker, 2. halbzeit

./.



28. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1156

die kostenlosen karten werden taeglich (ausser am 1. mai) und zwar ganztaegig an der pressekassa des weststadions (suedtribuene), keisslergasse 6, 1140 wien, abgegeben. restkarten, soweit noch vorhanden, sind am tag der begegnung ab 12 uhr an den kassen des weststadions erhaeltlich.

die weiteren fussballspiele im rahmen der foerderungsaktion:

10. mai: austria-memphis - gaulhofer-gak im stadion

24. mai: sportklub-post - lask am sportklub-platz.

(hof)

++++



L o k a l :

=====

''vader abraham'' - wiener dahlie mit auszeichnung

3 wien, 28.4. (rk) erfolge in deutschland errang die dahlien-neuzuechtung eines wiener dahlienzuechters: fuer den ''vader abraham'', eine hundert zentimeter hohe gelbe ball-dahlie, wurde dem wiener dahlienzuechter dr. gerhard w i r t h das wertzeugnis der deutschen gartenbau-gesellschaft zugesprochen. die auszeichnung wurde dem wiener vor wenigen wochen vom praesidenten der deutschen gartenbau-gesellschaft (dr. h.c. graf) lennart bernadotte ueberreicht.

wertzeugnisse fuer dahlien-neuheiten werden von der deutschen gartenbau-gesellschaft seit 1957 verliehen - allerdings nur fuer zuechtungen, die gegenueber den herkunftssorten eine wirkliche verbesserung darstellen. (hs)

0918



k u l t u r :

=====

"Literatur fuer junge Leser" beginnt am mittwoch

5 wien, 28.4. (rk) am mittwoch startet im wiener kuenstlerhaus die woche "Literatur fuer junge Leser", die bis 8. mai rund um das kinder- und jugendbuch ein reichhaltiges programm fuer junge Leser bietet.

die eroeffnung am mittwoch um 18 uhr nimmt kulturstadtrat prof. dr. helmut z i l k vor. anschliessend uebergibt zilk die kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien 1980. die preise gingen heuer an mira l o b e - k a u f m a n n , christine n o e s t l i n g e r und rene w e l s h, der illustrationspreis an franz sales s k l e n i t z k a . im anschluss an die preisverleihung liest otto schenk aus den ausgezeichneten buechern.

neben den preisgekroenten und anderen inlaendischen autoren nehmen auch bekannte auslaendische kinderbuchschreiber an der literaturwoche fuer die jugend teil. so friedrich karl waechter, von dem eine reihe ideenreicher illustrierter kinderbuecher stammt, hans-georg noack, der autor kritischer jugendromane und leo lionni, ein italoamerikaner, dessen bilderbuecher hohe auszeichnungen erhielten.

wie schon aus dem titel der veranstaltung ersichtlich ist, sollen die kinder bei "Literatur fuer junge Leser" auch "selber-machen". es gibt also gelegenheit etwas zu tun, gemeinsam zu spielen, buecher auch als spielobjekte zu benutzen.

die grosse schlussveranstaltung ist am donnerstag, dem 8. mai, um 17.30. im rahmen dieser veranstaltung mit herbert prikopa findet auch die verlosung der preise des buecherquiz im rahmen der "Literatur fuer junge Leser" statt. die fragen fuer das quiz beziehen sich auf die preisgekroenten buecher des vorjahres, die im kuenstlerhaus ausgestellt und in rund 50 buchhandlungen erhaeltlich sein werden. im kuenstlerhaus und in diesen buchhandlungen gibt es dann auch die quiz-zettel mit den fragen. die abgabe erfolgt im kuenstlerhaus, wo ein grosser postkasten dazu aufgestellt wird. es gibt viele schoene buchpreise zu gewinnen. (gab)



s p o r t :

=====

## auszeichnung fuer verdienstvolle wiener sportfunktionaere

7 wien, 28.4. (rk) in der am montag abgehaltenen sitzung des wiener landessportrates hat man den beschluss gefasst, zehn funktionaere, die sich grosse verdienste um den sport in der bundeshauptstadt erworben haben, auszuzeichnen: josef f r i t s c h und rudolf v o e h r wird das sportehrenzeichen verliehen, robert r o e d l, franz p a v l i c e k, karl b r u n n e r, karl b a u m r u c k, thomas m e l c h i o r, rudolf z i k m u n d, franz k o h l m a i e r und med. rat ober-senatsrat dr. leo b r e y c h a die ehrenurkunde. im jahr 1979 hat man 2,3 millionen s fuer die leistungssportfoerderung und 2,5 millionen s fuer die fachverbandsfoerderung zur verfuegung gestellt. fuer das jahr 1980 wurden diese subventionen um 500.000 s auf 5,3 millionen s angehoben.

(hof)

1215



k o m m u n a l :

=====

## kranzniederlegung am theodor herzl-hof

8 wien, 28.4. (rk) in vertretung des buergermeisters legte stadtrat heinz n i t t e l - praesident der oesterreichisch-israelischen gesellschaft - am sonntag einen kranz am theodor herzl-hof im 2. bezirk nieder. anlass dafuer war der 120. geburts-tag von theodor herzl. an der kranzniederlegung nahmen auch der israelische botschafter in oesterreich yissakhar b e n - y a a c o v, der praesident der kultusgemeinde dr. anton p i c k sowie abgeordnete des nationalrates und gemeinderates teil. (ger)

1221



k u l t u r :

=====

## franz lehar-denkmal enthuehlt

9 wien, 28.4. (rk) im wiener stadtpark wurde am montag durch bundespraesident dr. rudolf kirchschlaeger ein denkmal fuer franz lehar enthuehlt. die enthuehlung wurde anlaesslich des 110. geburtstages von lehar vorgenommen. anschliessend uebernahm buergermeister leopold gratz das denkmal in die obhut der stadt wien. die errichtung des vom bildhauer franz anton coufal geschaffenen denkmals ist durch die lehar-gesellschaft erfolgt, den platz dafuer stellte die stadt wien zur verfuegung. zur feier waren eine grosse anzahl von ehrengaesten und auch mitglieder der familie lehar gekommen. die gardemusik unter major hans schadenbauer sorgte fuer den musikalischen rahmen der feier.

bundespraesident kirchschlaeger, der nach der begruessung durch den praesidenten der lehar-gesellschaft, dr. josef guhswald, und der laudatio von hofrat karl doench, die enthuehlung vornahm, sagte, lehar zaehle zu jenen grossen oesterreichern, die das bild oesterreichs in der welt praegen. er sei ein wahrer oesterreicher gewesen, dem der dank und die bewunderung von oesterreichern und buergern der ganzen welt gelte.

buergermeister gratz betonte, das denkmal stelle ein zeichen der verbundenheit wiens mit dem grossen meister der ''silbernen operette'' dar. lehars melodien sind in der ganzen welt bekannt, sagte gratz, durch sein werk hat lehar glueck und freude in das leben von millionen menschen gebracht. das denkmal sei als dank fuer jemanden anzusehen, der bereits ein denkmal in den herzen der wienerinnen und wiener gefunden habe. (gab)



k o m m u n a l :

=====

## wiener oevp zur verkehrskonzeption

10 wien, 28.4. (rk) im woeentlichen pressegesprach von vize-buergermeister dr. erhard b u s e k nahmen die landtagsabgeordneten dkfm. gerhard a m m a n n und dr. peter m a y r montag zur neuen wiener verkehrskonzeption stellung, die diensttag dem wiener gemeinderat zur beschlussfassung vorgelegt wird. die konzeption enthalte eine vielzahl diskussionswuerdiger teile, die politische umsetzung sei jedoch mangelhaft. vor allem wurde kritisiert, dass der dringend notwendige finanz- und zeitplan fehle, der erst die grundlage fuer eine realistische prioritaaetensetzung sei. in den vorgeschlagenen massnahmen und prioritaaeten werde wichtiges gesagt und richtiges vorgeschlagen, es fehlen aber nach meinung der oevp die endgueltigen konsequenzen, oder sie werden nicht voll ausgesprochen. hinsichtlich des ruhenden verkehrs vermisst die oevp konkrete loesungsvorschlaege, wie die von ihr initiierte ''volksgarage''. die volkspartei werde daher angesichts von ihr festgestellter maengel in der gemeinderats-sitzung eine reihe von abaenderungsantraegen stellen:

- o zeit- und kostenplaene bei der verwirklichung von verkehrsmassnahmen in wien
- o erstellung eines konkreten beschleunigungsprogramms fuer den oeffentlichen verkehr in wien
- o schaffung von s-bahn-ringen fuer den personenverkehr auf vorortelinie und verbindungsbahn
- o streichung von autobahnen, schnellstrassen und bundesstrassen aus dem verkehrskonzept fuer wien und dem bundesstrassengesetz 1971. darunter fallen die a 5, die a 20, die a 21 durch die lobau, die b 222 und die b 223.
- o erstellung von regionalen garagenkonzepten zur errichtung von park- and ride-plaetzen, hoch- und tiefgaragen fuer alle wiener bezirke im rahmen von planquadrataktionen. (and)



w i r t s c h a f t :

=====

## 'z'-existenzgruendungspreis vergeben

11 wien, 28.4. (rk) generaldirektor-stellvertreter dr. alfons h a i d e n ueberreichte montag in anwesenheit von finanzstadtrat hans m a y r und stadtrat komm.-rat wilhelm n e u s s e r an 15 angehende unternehmer den mit insgesamt 330.000 schilling dotierten ''z-existenzgruendungspreis''. mit 500 persoenlichen anfragen und 103 konkreten einsendungen war das interesse an diesem wettbewerb ausserordentlich gross. die teilnehmer am wettbewerb sollten erfolgsversprechende und durchdachte konzepte zur existenzgruendung ausarbeiten.

wie dr. haiden bei der preisverleihung erklarte, hat sich in den letzten jahren der trend zum selbstaendigmachen verstaerkt. 62 prozent jener personen, die selbstaendig werden wollen, geben als motiv die unabhaengigkeit an, 19 prozent eine hoehere einkommenserwartung, 19 prozent das erkennen einer marktluecke und 17 prozent die nachfolge eines bestehenden unternehmens. die ''z'' als traditioneller partner der gewerblichen wirtschaft - im vorjahr wurden rund 20 milliarden an krediten in den bereichen gewerbe und industrie vergeben - unterstuetzt mit ihren servicefirmen die angehenden unternehmer.

finanzstadtrat mayr erklarte, dass die wiener wirtschaft in den naechsten jahren nicht unter dem wachstum der oesterreichischen wirtschaft bleiben sollte. dazu sind der ausbau so wichtiger verkehrswege wie der westbahn zu einer hochleistungsstrecke, die untertunnelung des semmerings fuer die bahn und der ausbau der suedautobahn notwendig. neben der forcierung der inlaendischen zuwanderung nach wien kann wien auch auf eine auslaendische zuwanderung nicht verzichten. innerhalb der wiener wirtschaft muessten einige grossbetriebe ''schrittmaecherdienste'' leisten. klein- und mittelbetriebe werden als zulieferer groessere moeglichkeiten als bisher bekommen.

./.



28. april 1980

''rathaus-korrespondenz''

blatt 1164

stadtrat komm.-rat neusser sprach sich vor allem fuer eine zuwanderung aus niederoesterreich und aus der steiermark aus. klein- und mittelbetriebe haben in zukunft gerade in den bereichen stadterneuerung und energieeinsparung grosse chancen. diese betriebe sind flexibler und anpassungsfaehtiger und koennen daher schwierige problemstellungen leichter bewaeltigen als grossbetriebe.

(se1)

1303